

Lyric

Was man nicht so alles im Unterricht, oder sonst wo macht.

Von Blachy

Kapitel 1: Essay

Was ist Glück? In jedem Land sind die Definitionen unterschiedlich. In Ländern, wie Nigeria sind die Leute glücklich, Wasser und Nahrung zu haben. Sie sind sogar glücklich, wenn sie den nächsten Tag erleben dürfen.

In Deutschland hingegen ist Arbeit und Wohlstand die Definition von Glück. Aber selbst bei uns gibt es je nach sozialem Stand Differenzierungen. Die Arbeitslosen (Hartz IV) freuen sich, wenn sie nach einem Jahr beschwerlichem Sparen, ein ordentliches Weihnachtsessen auf den Tisch bringen können. Die Politiker sind glücklich, wenn sie jährlich so viele neue Gesetze erlassen können, dass kein Normalsterblicher diese mehr durchschauen kann und so nicht Fähig ist, seine rechtlichen Vorteile zu nutzen.

Glück in der Schule:

In der Schule gibt es eine kleine aber bestehende Gruppe von Schülern, die ihr Glück im schleimen und im Einsen schreiben findet, die Streber.

Eine weitere Gruppierung wären die Assis. Diese, leider oft missverstandenen, Menschen leben nur um zu relaxen und um die Lehrer zu ärgern. Ohne sie wäre die Schule trostlos und langweilig, da sie aus jedem Unterricht ein Kabarett machen.

Es gibt auch noch die Emos (von meiner Lehrerin auch die Ritzer genannt). Die schreiben grundsätzlich keine guten Noten. Denn gute Noten bedeuten Glück und Glück ist ungleich Emo. Diese Gesellschaftsgruppe lebt nur um dem Glück auszuweichen, was ihnen sogar sehr gut gelingt.

Kann Unglück Glück sein?:

Es gibt eine alte chinesische Geschichte, in der sich ein Bauer und dessen Sohn ein Pferd kaufen. Das Pferd haut unglücklicherweise ab. Glücklicherweise kommt er aber mit 10 Wildpferden zurück. Als der Sohn versucht das wildeste Pferd zu zähmen, bricht er sich unglücklicherweise das Bein. Ein Krieg bricht aus und der Sohn hat das Glück nicht mitkämpfen zu müssen, da ja sein Bein gebrochen ist. Glück und Unglück sollte man also nicht nur auf das Hier und Jetzt beziehen. Man sollte lieber vorausschauend Leben und Handeln, da sich ganz schnell Glück in Unglück und umgekehrt wandeln kann.

Im diesen Sinne ist es doch auch Glück ganz alleine zu sein. Ein Mensch, der alleine und ohne Freunde lebt, mag für Außenstehenden unglücklich wirken, aber er hat auch das Glück nicht enttäuscht oder ausgenutzt werden zu können. Jemand der viel Vertrauen

in einen Menschen steckt, läuft Gefahr enttäuscht zu werden und wird unglücklicher als die, die sowieso allein sind. Wenn man keine Beziehung führt, kann es auch nicht passieren, dass einen das Herz gebrochen wird. Für Manchen war der Schmerz so groß, dass der eine oder andere in den einmaligen Genuss von Bungee-jumping ohne Seil kam.

– Hier war die Zeit zu Ende und musste es vortragen. Auch wenn ich eine 1 bekam, bin ich kein Streber. Ich gehöre natürlich zu den Coolen.